

den Zollabfertigungsstellen an den Bahnhöfen zu Myslowitz, Ratibor und Görlitz, am Ober-
schlesischen und Niederschlesisch-Märkischen Bahnhof zu Breslau;
dem Nebenzollamt II. zu Lemkenhafen im Bezirk des Hauptzollamts zu Neustadt in Holstein;
im Bezirk des Hauptzollamts zu Harburg bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof und der
Zoll- und Steuerabfertigungsstelle am Kanalplatz daselbst;
dem Nebenzollamt II. zu Rütenbrock im Bezirk des Hauptzollamts zu Nordhorn;
dem Hauptsteueramt zu Stade;
den Zollabfertigungsstellen am Bahnhof Templerbeud zu Aachen, an den Bahnhöfen zu Cleve,
Kaldenkirchen und Emmerich; den Dampfschiff-Steuerexpeditionen I und II und der Steuerexpedition am
Hafenkopf zu Emmerich;
der Zoll- und Steuerabfertigungsstelle auf dem Güterbahnhof vor St. Gereon zu Köln; dem
Hauptsteueramt zu Düren; der Zollabfertigungsstelle auf dem Güterbahnhof zu Düsseldorf;
den Steuerämtern I. zu Caub im Bezirk des Hauptsteueramts zu Viebrich und zu Carlshafen
im Bezirk des Hauptsteueramts zu Cassel.

Im Königreich Sachsen.

Bei den Untersteuerämtern zu Riesa im Bezirk des Hauptsteueramts zu Meissen und zu Wurzen
im Bezirk des Hauptsteueramts zu Grimma.

Im Großherzogthum Baden.

Bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof zu Waldshut im Bezirk des Hauptsteueramts zu
Säckingen.

Im Großherzogthum Oldenburg.

Bei dem Nebenzollamt II. zu Forumerziel im Bezirk des Hauptzollamts zu Varel.

Im Herzogthum Braunschweig.

Bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof zu Braunschweig.

Im Herzogthum Anhalt.

Bei der Zollabfertigungsstelle am Wallwighafen bei Dessau und dem Steueramt I. zu Bernburg
im Bezirk des Hauptsteueramts zu Dessau.

Im Gebiet der freien Hansestadt Bremen.

Bei den Zollabfertigungsstellen Freibezirk und Sicherheitshafen zu Bremen.

3. Polizei = Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:

1.	Wenzel Schrenk, Glasmacher,	geboren am 1. Oktober 1871 zu Zuck- mantel, Bezirk Teplitz, Böhmen, orts- angehörig zu Zenidau, Bezirk Ledec ebendasselbst,	Diebstahl im Rückfall (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 28. April 1892),	Königlich sächsische Kreis- hauptmannschaft Dresden,	4. Mai d. J.
----	--------------------------------	--	---	--	--------------



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

2.	Wenzel Bönisch, Tischlergeselle,	geboren am 2. August 1855 zu Trautenau in Böhmen, ortsbekannt zu Kolbendorf, ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungsbekannt zu Frankfurt a. D.,	24. März d. J.
3.	Leo Gutwirt, Kaufmann,	geboren am 1. Juli 1875 zu Bocknia, Bezirk Tarnow, Galizien, ortsbekannt ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungsbekannt zu Oppeln,	25. Mai d. J.
4.	Paul Hajelsteiner, Bäcker,	geboren am 18. Januar 1871 zu Mattighofen, Bezirk Braunau, Ober-Oesterreich, ortsbekannt zu Marglan, Bezirk Salzburg, Oesterreich,	Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	18. Mai d. J.
5.	Kreszenz Brechtel, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 7. September 1873 zu Reihhausen, Bezirk Stadthaus, Bayern, österreichische Staatsangehörige, ortsbekannt zu Rothbaum, Bezirk Klattau, Böhmen,	Landstreichen,	Stadtmagistrat zu Regensburg, Bayern,	4. Mai d. J.
6.	Rudolf Richter, Bierbrauer,	geboren am 20. April 1861 zu Wien,	Landstreichen und Gebrauch eines gefälschten Legitimations-Papieres,	Königlich preussischer Regierungsbekannt zu Hannover,	31. Mai d. J.
7.	Josef Rietchel, Koch,	geboren am 10. April 1874 zu Haida, Bezirk Böhmisches-Leipa, Böhmen, ortsbekannt ebendasselbst,	Betteln,	Königlich preussischer Polizei = Präsident zu Berlin,	16. Mai d. J.
8.	Johann Schartel, Maurer,	geboren am 19. September 1836 zu Böptau, Bezirk Schönberg, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln und Widerstand gegen die Staatsgewalt,	Königlich preussischer Regierungsbekannt zu Potsdam,	1. Juni d. J.
9.	Friedrich Anton Schmidt, Schlossergeselle,	geboren am 14. Juni 1863 zu Winzer, Luxemburg, luxemburgischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Herzoglich sächsisches Landrathsammt zu Coburg,	2. Juni d. J.
10.	Robert Wagner, Arbeiter,	geboren am 10. Oktober 1869 zu Biela, Bezirk Tetschen, Böhmen, ortsbekannt ebendasselbst,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungsbekannt zu Lüneburg,	1. Juni d. J.
11.	Leopold Waldhauser, Erdarbeiter,	geboren am 15. November 1863 zu Silberberg, Bezirk Klattau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Brud,	25. Mai d. J.

Die durch Beschluß der Polizeibehörde zu Hamburg vom 28. Juli v. J. verfügte Ausweisung der Korzettmacherin Mathilde Fönson (Central-Blatt f. 1893 S. 249 Z. 9) und die durch Verfügung der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München vom 17. April d. J. verfügte Ausweisung des Messers Johann Plangger (Central-Blatt für 1894 S. 271 Z. 11) sind zurückgenommen worden.

